

Trinklied

18.

bey einem

festlichen Landvergnügen

des

ehrsamen Schmiede-Amts

den 26. Julius 1801.



Bremen,

gedruckt bey Henrich Meier.

Faint, mirrored text bleed-through from the reverse side of the page, including the words "Christen" and "Gemeinde".

W
Will
Wir segn
Und gebe
Den
Zur Bon
Zum
Was unfr
Genießen
Sest

Met. Auf, auf ihr Brüder etc.

Willkommen Tag der Fröhlichkeit,
Willkommen Tag der Lust!
Wir segnen Dich in unsern Sinn,
Und geben Dir zum Opfer hin
Den Dank aus unsrer Brust. ::

Zur Bonne bist Du uns bestimmt,
Zum Jubel außersich;
Was unsre Vorzeit nicht empfand,
Genießen wir von Gottes Hand
Jetzt segensvoll und schön. ::

Drum soll ein Jeder unter uns
Sich Deines Daseyns freun,
Mit Pauken = und Trompeten = Klang,
Mit altem Wein und Lobgesang
Sollst Du gefeyert seyn. ::

Die Gläser her — frisch eingeschentt,
Auf, rufet insgesammt :
Es blühe unsre Vaterstadt,
Es lebe ein Hochweiser Rath,
Es blühe unser Amt !!! ::

W.

Dr. G

a m

gedruckt